



Medienkonferenz Branchenorganisation Milch vom 29. Juni 2009

Rasches Handeln wichtig

Referat von Jacques Bourgeois, Direktor Schweizerischer Bauernverband

Wie Sie gehört haben, ist die Stärkung der Schweizer Milchwirtschaft auf den nationalen und internationalen Märkten das grundsätzliche Ziel der BO Milch. Um das zu erreichen, braucht sie eine geeignete Struktur und ein klar definiertes Aufgabenfeld.

Die Branchenorganisation Milch basiert auf dem Prinzip des Konsenses. In der Struktur und im Aufbau zeigt sich dies mehrfach. Alle Gremien sind paritätisch mit den zwei Interessengruppierungen „Produktion“ sowie „Verarbeitung und Handel“ aufgebaut. Um einen Entscheid zu fällen, braucht es in beiden Gruppen jeweils eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit. Damit soll sichergestellt werden, dass ein Beschluss von einer grossen Mehrheit akzeptiert wird und umgesetzt werden kann. Das wichtigste Führungsgremium wird der Vorstand sein, der aus je 10 Vertretern beider Interessengruppen besteht. Der Präsident des Vorstands muss eine „milchneutrale“ Person sein. Er hat kein Stimmrecht. Neben der Geschäftsstelle können weitere, paritätische Kommissionen eingesetzt werden.

Die Umsetzung von griffigen Marktinstrumenten wird die wichtigste Aufgabe der neuen Branchenorganisation sein. Vorgesehen ist ein dreistufiges System, innerhalb welchem die Mitglieder der BO ihre Milch handeln: Die Deckung des Grundbedarfs an Milch soll über mindestens einjährige Verträge sichergestellt werden, so genannte „Vertragsmilch“. Die BO Milch muss die Sicherheit dieser Verträge und damit eine gewisse Liefer- und Absatzsicherheit gewährleisten. Milch, die nicht als Vertragsmilch abgesetzt werden kann, soll als so genannte „Börsenmilch“ über eine Milchbörse gehandelt werden. Angebot und Nachfrage werden hier den Preis bestimmen. Die BO Milch betreibt die Börsenplattform und kontrolliert deren Handel. Kommt es zu grossen Überschüssen, so tritt das dritte Instrument in Kraft, die Marktabräumung. Dabei wird Milch zu weltmarkttauglichen Konditionen übernommen und schutz- und stützungsfrei exportiert ohne dabei die übrigen Absatzmärkte zu konkurrenzieren. Der BO kommt hier eine Planungs- und Kontrollfunktion zu. Das Ziel ist es weiter, einen Richtpreis zu veröffentlichen, um die Preisdiskussion zu versachlichen.

Neben den Marktinstrumenten ist die Gewährleistung der Markttransparenz eine wichtige Aufgabe der Branchenorganisation. Diese braucht es sowohl als Planungsgrundlage, zur Kontrolle sowie für das Vertrauen der Marktakteure.

Aufgrund der momentan angespannten Situation am Milchmarkt ist es wichtig, dass die Branchenorganisation rasch aktiv wird. Die Gründungsversammlung von heute Morgen war der erste Schritt dazu. Weitere Massnahmen – wie das Einsetzen einer vorübergehenden Milchbörse – folgen in den nächsten Tagen.

Es gilt das gesprochene Wort